Info@HSG-Dreieich.de: ... Wir machen mehr als nur dem Ball hinterherzurennen ...

HSG DREIEICH

Grotemeyer soll in der Mitte die Fäden ziehen

Bezirksoberliga Offenbach/Hanau: Nieder-Roden III will mit neuem Spielmacher Klasse halten / Kleines Manko in Seligenstadt

Von Sejla Sijaric

OFFENBACH ▪ Neu in der Bezirksoberliga Offenbach/Hanau der Herren sind die Aufsteiger TSG Seligenstadt und TV Altenhaßlau sowie Landesligaabsteiger TSG Niederrodenbach, der neben der HSG Hanau II und der SG Dietesheim/Mühlheim als Titelfavoriten gehandelt wird. Einen Umbruch haben die SG Hainburg und HSG Rodgau Nieder-Roden III vollzogen.

HSV Götzenhain

„Der konditionelle Grundstein für die Saison ist gelegt. In der letzten Phase gilt es, das Spielerische zu optimieren.", sagt Spielertrainer Sadri Syla. Das Team habe gute Individualisten, agiere jedoch sehr geschlossen. Ziel ist ein Platz im sicheren Mittelfeld.

Tor: Thorben Flath (HSG Dreieich), Jotto Maiwald, Paul Messer -Rückraum Mitte: Sadri Syla - Rückraum links: David Zamora, Saif Smati, Timo Naumann (TV Bad Vilbel) - Rückraum rechts: Igor Naric - Linksaußen: Maximilian Kalusa, Hassen Bzeouich - Rechtsaußen: Sercan Aslam, Julian Marijanovic, David Bliscke - Kreis: Oliver Stolle, Louis Bauch
Trainer: Sadri Syla

SG Dietesheim/Mühlheim

Die SG will erneut im oberen Drittel landen. Nachdem in der ersten Vorbereitungsphase primär an der Ausdauer und Kraft gearbeitet wurde, werden kurz vor Rundenbeginn vor allem die Technik und Taktik optimiert. Trainer Lars Jung nennt als Titelfavoriten den Landesliga-Absteiger TSG Niederrodenbach und die HSG Hanau II.

Tor: Jan Spriestersbach, Sebastian Schäfer - Rückraum Mitte: Patrick Vogel, Fabian Pfeffernuss (Jugend) - Rückraum links: Christian Spahn; Johannnes Rössler, Steven Baier - Rückraum rechts: Falk Fritz, Patrick Schmidt - Linksaußen: Max Seipel, Nico Werner, Pascal Duttine - Rechtsaußen: Alexander Mrosinsky, Robin Guth - Kreis: Christian Winter, Robert Kellermann, Erik Bechthold (TV Langenselbold)
Trainer:Lars Jung

HSG Rodgau Nieder-Roden III

Das Team wurde mit gleich vier Spieler aus dem eigenen Nachwuchs verjüngt. Neu ist zudem Mittelmann Yannik Grotemeyer (HSG Obertshausen/Heusenstamm). Ziel des Teams von Trainer Kay Purkott ist der Klassenerhalt.

Tor: Alex Herrmann, Benny Picard - Rückraum Mitte: Yannik Grotemeyer (HSG Obertshausen/Heusenstamm), Gregor Hünseler, Robin Jäger (Jugend) - Rückraum links: Mariusz Bartosewicz, Sascha Krapp - Rückraum rechts: Benjamin Anasar (Jugend) - Linksaußen: Simon Bölke (Jugend) - Rechtsaußen: Patrick Mulligan (Jugend), Stefan May - Kreis: Michael Engel, Denis Pardon
Trainer:Kay Purkott

HSG Hanau II

Die Grimmstädter wollen erneut in der Spitzengruppe mitmischen. „Bisher ist die Vorbereitung ordentlich verlaufen, es sind eine Reihe junger Spieler dazugestoßen, die uns einige Optionen und Möglichkeiten ergeben", so HSG-Betreuer Jörn Schmitz. „Sollte die Mannschaft genauso engagiert und konzentriert weiterarbeiten wie bisher, ist sie gut vorbereitet für die anstehende Saison."

Tor: Felix Bondkirch, Marc Welsch, Justin Israel (Jugend), Tobias Issle (TV Bad Vilbel) - Rückraum: Stefan Schwab, Timo Golomb, Johannes Ostermann, Paul Sommer (3. Mannschaft), Markus Rode (Jugend), Peter Corell, Leif-Hendrik Steiner (Jugend) - Außen: Oliver Pose, Dennis Neumann, Julian Seidenspinner, Christian Schuster (3. Mannschaft), Steffen Popiolek, David Hofmann (Jugend) - Kreis: Marius Schwade
Trainer: Pedro Valina Allo

HSG Dietzenbach

Mit einem unverändertem Kader starten die Kreisstädter in die neue Saison. Neben Tempohandball zählt auch eine aggressive und flexible Abwehr zu den Stärken der Dietzenbacher, die hier zu den Topteams zählen wollen.

Tor: Sascha Steuer, Max Prinzwald, Martin Turowski - Rückraum Mitte: Christian Metz, Alexander Behrbalk - Rückraum links: Julian Wurm, Eric Sponagel - Rückraum rechts:, Matthias Jünger, Phillip Groh, André Schäfer - Linksaußen: Jonas Hoffmann, Lars, Schohl, Felix Werkmann (Jugend), Lucas Becker, Daniel Baum - Rechtsaußen: Matthias Gaubatz, Sascha Richter - Kreis: Mirnes Bukvic, Daniel Stroh
Trainer: Dominic Scholz

SG Hainburg

Angesichts von sieben neuen Spielern stand vor allem deren Integration im Vordergrund der Vorbereitung. „Der Zusammenhalt ist vorbildlich, auch neben dem Spielfeld herrscht eine gute Stimmung", so Spielertrainer Adrian Schild. Die SG Hainburg strebt Platz drei bis fünf an.

Tor: Daniel Kujawski, Elias Engelhaupt (Jugend) - Rückraum Mitte: Martin Fink, Dominik Staab, Tobias Schwab (Jugend) Rückraum links: Nico Alles, Anton Ekk (TG Hanau), Florian Stock (Jugend) - Rückraum rechts: Marius Schild, Jonas Laber (HSG Kahl/Kleinostheim) - Linksaußen: Erik Schnabel, Nico Bergheuer, Mirco Fuchs (Jugend), Tarik Ahmetspahic (TG Hanau) - Rechtsaußen: Timm Pfeifer, Sebastian Zaigler (Jugend) - Kreis: Dennis Schaack, Manuel Seifert
Trainer: Adrian Schild

TGS Seligenstadt

Der Aufsteiger will mit Tempohandball die Liga halten. Kleines Manko ist jedoch der quantitativ schwach besetzte Rückraum. Durch eine gute Vorbereitung und hohe Motivation soll das kompensiert werden.

Tor: Bertold Reinholz (Götzenhain), Christian Lebherz (Rossdorf) - Rückraum Mitte: Phillip Reigl, Daniel Fröhlich, Johannes Stohrer, Thimo Eichler - Rückraum Links: Johannes Marchlewitz, Florian von Beckerath - Rückraum rechts: Fabian Weiland, Bastian Heilos, Kevin Keil - Linksaußen: Manuel Dutine, Sunny Mubarika (Babenhausen) - Rechtsaußen: Thomas Reigl, Chistoph Reigl, Jan Schilling - Kreis: Florian Schade (Rossdorf), Michael Bertrand, Fabian Manger
Trainer: Wilfired Siegmund

HSG Dreieich

Nach dem knappen Klassenerhalt vergangene Saison will die HSG diesmal nicht so lange zittern. Die erste Vorbereitungsphase verlief zufriedenstellend und macht Mut, die Liga früher zu sichern.

Tor: Dennis Dracker, Emil Leichtling - Feldspieler: Robin Bittner, Yannick Briscoe, David Casselmann, Samuel Casselmann, Marius Fulda, Tim Häfner, Marc Holzmann, Benedikt Jacob, Jonathan Meier, Ugur Onater, Mathias Sander, Phillipp Weimer, Phillipp Wunderlich, Thomas Vogel, Anton Zachgo
Trainer: Hans-Jürgen Hübner

A-Liga-Duell in der 1. Pokalrunde

Offenbach ▪ In der ersten Runde des Pokalwettbewerbs des Handballbezirks Offenbach/Hanau steht am Samstag um 17 Uhr das Duell zwischen den A-Ligisten HSG Obertshausen/Heusenstamm und TS Großauheim an. Für beide ist es der letzte großen Test vor dem Saisonbeginn eine Woche später und zugleich eine Standortbestimmung. Der Bezirksoberliga-Absteiger HSG Obertshausen/Heusenstamm hat in Philipp Keller (vorher Betreuer der HSG-Frauen) einen neuen Trainer. Einen personellen Wechsel gab es auch in Großauheim, wo Torsten Weber die Nachfolge von Manfred Schüler angetreten hat.
Außerdem spielen in der ersten Pokalrunde: TGS Niederrodenbach gegen den TV Altenhaßlau (Samstag, 17.30 Uhr) und HSG Kinzigtal gegen den TV Gelnhausen (Sonntag, 17.30 Uhr). ▪ muth

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	1.1.09.2014
Stadt-Post		

HSG Dreieich

Info@HSG-Dreieich.de: ... Wir machen mehr als nur dem Ball hinterherzurennen ...

HSG DREIEICH

SG Hainburg auf dem Sprung nach oben

Bezirksoberliga der Frauen: Bürgel und Isenburg/Zeppelinheim in Lauerstellung / Neuaufbau in Seligenstadt

OFFENBACH ▪ In der Handball-Bezirksoberliga der Frauen gilt der Dritte der vergangenen Saison, die SG Hainburg, als heißer Meisterschaftsfavorit. Die TSG Bürgel und die HSG Isenburg/Zeppelinheim sind in Lauerstellung.

HSG Dreieich

Im Juni hat Michael Jung die Mannschaft von Dirk Hoffmann übernommen. Während der Vorbereitung hatte er immer wieder ferienbedingte Ausfälle zu verzeichnen. „Trotzdem konnten wir einige gute Ergebnisse gegen Landesligisten und Bezirksoberligisten erzielen", merkt Jung an. „Dabei hatten wir auch tollen Support aus der 2. Mannschaft und der A-Jugend." Er setzt auf den guten Teamgeist.

Kader

Tor: Rebecca Büßer, Laura Gerhardt, Lisa Enzmann
Rückraum Mitte: Esra Merkel, Stefanie Gerth (TV Flörsheim), Sina Meiling
Rückraum links: Michaela Mittelstädt, Felicitas Fink
Rückraum rechts: Kimberly Weil, Nora Helmstädter, Lucia Bielova
Linksaußen: Lisa Pfeiffer, Sandra Bailly
Rechtsaußen: Stephanie Bachmann, Natascha Ruhl
Kreis: Lisa Senßfelder, Jennifer Reisch
Abgänge: Nathalie Schäfer (HSG Mörfelden-Walldorf), Franka Schwarz, Sandra Berker, Sina Hormel
Trainer: Michael Jung
Saisonziel: Klassenerhalt
Favoriten: SG Hainburg, TSG Bürgel, HSG Isenburg/Zeppelinheim

TSG Bürgel

Im Kader der TSG gab es bis auf drei Zugänge aus der eigenen Jugend keine Veränderungen. „Wir haben eine breite Altersstruktur, was positiv ist. Allerdings fehlt uns eine Führungsspielerin", sagt Trainerin Marion Fenn mit Blick auf ihre Mannschaft, die letzte Saison den fünften Platz belegte. Dennoch hält sie einen Platz im vorderen Mittelfeld für erreichbar. Fenn will mit Tempospiel und Kampfgeist die Gegner bezwingen. Verbesserungspotenzial sieht sie in der Chancenauswertung.

Kader

Tor: Sophia Kroth, Daniela Rieth
Rückraum Mitte: Christine Jöckel, Lisa Kaiser, Bettina Fenn-Nubert
Rückraum links: Michelle Rümmelein, Sonja Müller (eigene Jugend)
Rückraum rechts: Lisa Kaiser, Kerstin Tschotschek, Merit Specht
Linksaußen: Elina Specht, Danijela Margetic
Rechtsaußen: Jana Kopp, Katerina Nastou (eigene Jugend), Madeleine Giegerich
Kreis: Lynn Hoddersen, Debora Mastroserio (eigene Jugend)
Abgänge: keine
Trainer: Marion Fenn (seit 2009), Markus Rieth (seit 2012)
Saisonziel: vorderes Mittelfeld
Meisterschaftsfavorit: SG Hainburg

HSV Götzenhain

Im Dezember des vergangenen Jahres übernahm Bernhard Schulz die HSV-Frauen nach dem Weggang von André Riesz. Bis zum Saisonende hatte er mit Personalproblemen zu kämpfen. Jetzt sagt er: „Noch ist der Kader etwas dünn, aber das können wir im Laufe der Saison mit Jugendspielerinnen auffangen." Sein Saisonziel ist die Etablierung in der Bezirksoberliga, um auch für den eigenen Nachwuchs und weitere Zugänge attraktiv zu bleiben. Unterstützt wird Schulz von Torwarttrainer Michael Hartinger und Betreuerin Katrin Zeller.

Kader

Tor: Tanja Lucas, Lisa Marie Zachmann (eigene Jugend)
Rückraum Mitte: Kathrin Bauch, Anja Scholz
Rückraum links: Nena Gottschämmer, Franziska Seyffert (SG Egelsbach), Nina Schlentrich (eigene Jugend)
Rückraum rechts: Natascha Lindner, Tanja Gangl
Linksaußen: Dorothee Schöne, Anna Habann
Rechtsaußen: Annalena Sehring
Kreis: Anke Groß, Carolin Sehring
Abgänge: Stefanie Lindner (SG Hainburg ab Januar 2014), Sonja Zellner (SG Nied), Claudia Trumpp (Karriereende)
Trainer: Bernhard Schulz
Saisonziel: Etablieren in der Liga
Favorit: SG Hainburg

SU Mühlheim II

Aus internen Gründen kann der Verein derzeit keine Auskünfte über die neue Saison geben.

Kader: Julia Baltzer, Steffi Haus, Angela Brand, Tanja Patrizio, Simone Jahn, Heike Lindner, Caro Haas, Jasmin Schöll, Janine Winkler, Eva Herrmann, Tamara Walter, Slavenka Wolf, Gabi Poppenhäger, Anka Pena, Svenja Lehmann, Anni Eichhorn
Abgänge: Laura Ullrich (1. Mannschaft)

SG Hainburg

Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle blickt Trainer Dennis Weih auf einen positiven Vorbereitungsverlauf zurück. Neben einem Turniersieg in Groß-Umstadt holte sein Team auch Siege gegen Landesliga-Mannschaften. Optimistisch sieht Weih auch die bevorstehende Saison: Einen Platz unter den ersten drei hält er für realistisch. Sein Team kann besonders von seinem Tempospiel und der konsequenten Abwehrarbeit profitieren. „Manchmal sind wir noch zu ungeduldig und nicht abgeklärt genug", sagt Weih.

Kader

Tor: Jacky Peters, Patricia Neubauer (SG Bruchköbel)
Rückraum Mitte: Anna-Marie Ziegler, Kathi Hornung
Rückraum links: Jana Habel, Anja Altstadt (TSV Klein-Auheim)
Rückraum rechts: Ann-Kathrin Weber (FSG Crumstadt/Goddelau), Anne Roth
Linksaußen: Nadine Grisnik, Lara Godelmann
Rechtsaußen: Steffy Lindner, Jacquelin Weber
Kreis: Johanna Fey
Abgänge: Kerima Schild, Laura Stengel (beide Studium), Karo Nogly (beruflich)
Trainer: Dennis Weih (seit Februar 2012)
Saisonziel: Platz 1-3
Favoriten: TSG Bürgel, HSG Isenburg/Zeppelinheim, SG Hainburg

HSG Isenburg/Zeppelinheim

Die HSG Isenburg/Zeppelinheim um Trainer Andreas Braun hat einige Verluste zu verbuchen, bekam aber in Franziska Markmann auch eine Verstärkung. „Ich bin mit der Mischung der Mannschaft zufrieden und zuversichtlich, was die kommende Saison angeht", äußert sich Braun optimistisch. Allerdings verlief die Vorbereitung der HSG aufgrund der späten Ferien nicht optimal, sodass die HSG zahlreiche Testspiele nur mit einem Rumpfkader bestritt. „Vielleicht wird der Saisonstart holprig, aber wenn wir verletzungsfrei bleiben, ist ein Platz unter den ersten vier drin", meint Braun.

Kader

Tor: Loretta Theis, Ana Hrga, Maike Müller
Rückraum Mitte: Larissa Arnold, Sonja Brezina
Rückraum links: Julia Leber, Katrin Leukroth
Rückraum rechts: Franziska Beckmann, Nalin Srichan
Linksaußen: Karen Leschinger
Rechtsaußen: Martina Ott, Diana Holzmann
Kreis: Katrin Vogel, Franziska Markmann (reaktiviert)
Abgänge: Sonja Brezina (Babypause), Imke Burhop (HSG Goldstein/Schwanheim), Paula Neumann (HSG Mörfelden/Walldorf)
Trainer: Andreas Braun (seit etwa 13 Jahren)
Saisonziel oberes Drittel
Favoriten: SG Hainburg, SG Bruchköbel II

FSG Seligenstadt/Zellhausen

Nach dem Verzicht der FSG Seligenstadt/Zellhausen auf den Aufstieg in die Landesliga verließen gleich sechs Spielerinnen die Mannschaft, um in einer höheren Klasse zu spielen. „Aufgrund der vielen Abgänge sind wir noch nicht eingespielt", merkt der neue Trainer Peter Klusak an. Allerdings kann er auf einige routinierte Spielerinnen zurückgreifen und bekam in Eva Mikesch vom Landesligisten HSG Maintal auch Zuwachs im Rückraum. „Die Vorbereitung verlief in keinster Weise optimal, von einer richtigen Vorbereitung kann man eigentlich nicht sprechen", verweist Klusak auf die vergangenen Wochen. Dennoch ist er, was die Platzierung angeht, optimistisch und strebt einen Platz im Mittelfeld an.

Kader

Tor: Sandra Wehling, Svenja Schubert
Rückraum Mitte: Eva Mikesch (HSG Maintal), Vanessa Wirth
Rückraum links: Kathrin Guttmann, Christina von Beckerath
Rückraum rechts: Sabrina Keller, Claudia Bauer
Linksaußen: Christina Koch, Estefania Huerga
Rechtsaußen: Lara Salchow, Fiona Rückert
Kreis: Kirstin Born
Abgänge: Anne Heintzemann, Jana Jung, Ina Zielinski, Elfi Oliger (SU Mühlheim), Jessica Gimbel (FSG Dieburg/Groß-Zimmern), Janine Schwendner (TV Langenselbold)
Trainer: Peter Klusak (seit Juli 2014)
Saisonziel: Mittelfeld

TSV Klein-Auheim II

Aufgrund von vier Abgängen kann Trainer Ralf Metz, der das Team im Januar 2014 übernahm, nur auf eine dünne Spielerdecke zurückgreifen. „Die Abgänge sollen durch den Einsatz von A-Jugend-Spielerinnen ausgeglichen werden", sagt Metz. Er erwartet eine schwere Saison, an dessen Ende hoffentlich der Klassenerhalt steht.

Kader

Tor: Anny Sbano
Feld: Sabrina Bohl, Laura Di Falco, Simone Ganß, Anne Hartl, Franziska Hild, Kerstin Adam, Ann-Kristin Bauer, Marion Müller, Kerstin Rahmel, Janina Rupp, Veronika Salg, Denise Wich, Celine Born (noch A-Jugend), Linda Grünewald (noch A-Jugend), Maxine Hohmann (noch A-Jugend), Karin Kaiser (Standby)
Abgänge: Monika Beitz, Maria Dehmer, Kathrin Goetzki (alle Karriereende), Lisa Fleckenstein (ART Düsseldorf)
Trainer: Ralf Metz (seit Januar 2014)
Saisonziel: Klassenerhalt
Favorit: SG Hainburg ▪ **sij**

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	11.09.2014
Stadt-Post		

HSG Dreieich